



Förderung Beruflicher Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE)

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) und das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) fördern im Rahmen des **Just Transition Fund (JTF)** und **des Europäischen Sozialfonds (ESF)** innovative Einzelprojekte der Beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE).

Der JTF unterstützt Regionen, die besonders stark vom Wandel weg von fossilen Energien hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft betroffen sind. Sein Ziel: Ein sozial gerechter Übergang zu klimafreundlichen Produktionsweisen, wirtschaftliche Diversifizierung, Umschulungen und Maßnahmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Die Förderung verfolgt das Ziel mit Hilfe von BNE die **Aus- und Weiterbildung im Strukturwandel zukunftsfähig zu gestalten und Menschen in besonders betroffenen Regionen auf neue Anforderungen einer klimaneutralen Wirtschaft vorzubereiten.**

Was ist BNE?

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein kompetenzorientiertes Bildungskonzept, das:

- systemisches, vernetztes und vorausschauendes Denken fördert
- naturwissenschaftlich-technische, soziale und wirtschaftliche Kenntnisse vermittelt
- soziale und kommunikative Fähigkeiten stärkt
- Schlüsselqualifikationen für eine digital geprägte Arbeitswelt vermittelt

Die Landesstrategie *BNE in NRW 2030* verfolgt das Ziel, BNE strukturell in allen Bildungsbereichen zu verankern.

Fördermittel zur Bewältigung des Strukturwandels

Der Strukturwandel hin zur Klimaneutralität verändert die Berufswelt – und betrifft:

- Jugendliche vor dem Berufseinstieg
- junge Erwachsene in Ausbildung
- Beschäftigte jeden Alters, die sich neu orientieren müssen

BNE soll Auszubildende und Weiterbildungsteilnehmende befähigen, den Herausforderungen des Wandels aktiv zu begegnen. Es braucht eine zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungslandschaft, die Green Skills fördert.



Die Fördermaßnahme unterstützt Projekte, die Menschen in besonders betroffenen Regionen befähigen, am Arbeitsmarkt teilzuhaben und den Strukturwandel nachhaltig mitzugestalten.

Was wird gefördert? (Fördergegenstand)

Gefördert werden Einzelprojekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die:

- arbeitsplatzbasierte Lehr- und Lernsettings entwickeln
- Curricula mit Bezug zu Energiewende, Nachhaltigkeit, Klima- und Ressourcenschutz oder Kreislaufwirtschaft erarbeiten
- Synergien zwischen KMU, Wissenschaft, Bildungseinrichtungen und Interessenvertretungen nutzen
- bestehende BNE-Konzepte weiterentwickeln oder neue Angebote erproben
- die Standardberufsbildposition „Nachhaltigkeit und Umweltschutz“ auf Grundlage der BNE umsetzen

Ziel ist der direkte Transfer in bestehende Aus- und Weiterbildungsstrukturen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Zuwendungsberechtigt sind alle juristischen Personen und Personengesellschaften, u. a.:

- Hochschulen
- Aus- und Weiterbildungseinrichtungen
- Kammern
- Weiterbildungsinstitute
- Organisationen der Umweltbildung und BNE
- Verbünde mit KMU oder strategischen Partnern

Förderkonditionen

- Durchführungszeitraum: bis 31.03.2029
- Förderquote: bis zu 80 % der förderfähigen Gesamtausgaben

Weitere Informationen & Kontakt

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Referat VIII B 1

E-Mail: JTF-BNE@munv.nrw.de

Website: <https://umwelt.nrw.de/themen/umwelt/nachhaltiges-nrw/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/foerderung-beruflicher-bildung>

